



Daniel Brügger, CEO Etampa: »Präzision ist unser Credo. Null-Fehler ist ein Muss. Das haben alle Mitarbeiter inhaliert.« **20**



Dr. Klaus Kremper, CEO Knauf Interfer: »Wer nicht rechtzeitig und nicht weiter investiert, hat keine Chance mehr.« **32**

bbr

BÄNDER | BLECHE | ROHRE



Gebündelte Kompetenz im Anlagenbau

SYNEREGIE-EFFEKTE: Know-how und Erfahrung von Burghardt + Schmidt und Schnutz ergänzen sich nicht nur in Entwicklung und Konstruktion, sondern auch in Service und Vertrieb, betonen die Geschäftsführer Thomas Baral und Dr. Lutz-Stefan Henrich (l.)



FOKUS

Auch wenn die Euroblech schon etwas zurückliegt, hält sie mindestens bis zur nächsten großen Blechmesse nach. **Seite 39**



Bildquellen: Schiess, Feintool

Fast 7000 Werkzeuge

DIE SCHWEIZER Fritz Schiess AG zeigte auf der letztjährigen Swisstech in Basel die gesamte Bandbreite der anspruchsvollen Feinschneidtechnologie – eine gute Gelegenheit, das Verfahren einem breiten Publikum vorzustellen.

Die vielen neuen und großen Aufträge, die wir in der jüngsten Zeit erhalten haben, zeigen, dass das Feinschneidverfahren immer weiter an Bedeutung gewinnt. Und das fast 100 Jahre nach seiner Erfindung«, schildert Frédéric Schiess den weiter steigenden Stellenwert der Präzisionsstanztechnik. Auf der Swisstech in Basel präsentiert die Fritz Schiess AG die gesamten Möglichkeiten des Feinschneidens.

Auf dem neu gestalteten Gemeinschaftsstand der Region Toggenburg können Besucher anhand einer großen Teileauswahl und komplexer Baugruppen die Möglichkeiten und Vorteile des Verfahrens erkennen. Das sind unter anderem kleinste, einbaufertige Teile mit exakt rechtwinkligen Schnittflächen, Zahnräder mit geringsten Einzü-

gen oder ganze Baugruppen, die immer mehr Funktionen in sich vereinen.

»Repräsentative Exponate auszuwählen, fiel uns sehr schwer, denn schließlich haben wir einen Fundus von nahezu 7000 Teilen, für die unsere Konstrukteure in der Vergangenheit Werkzeuge erstellt haben«, betont Frédéric Schiess.

Vom Zulieferer wird immer mehr Entwicklungskompetenz verlangt

Dass von den OEMs immer mehr Innovationsverantwortung an die Zulieferer gegeben und dabei immer mehr Entwicklungskompetenz und Lösungsvielfalt gefordert wird, spürt man bei der Fritz Schiess AG schon lange. Und dem begegnen die findigen Schweizer mit Investitionen in neueste, modernste Fertigungstechnologien und inno-

vative Verkettungen. So werden auf einer neuen Fertigungslinie bei geringeren Durchlaufzeiten einbaufertige Feinschneidteile aus 1 bis 12 mm dicken Blechen in einem Durchgang vom Coil bis zur Versandkiste erzeugt.

Die Serien umfassen jährliche Stückzahlen von 100000 bis zu mehreren Millionen Teilen. Die Strategie der vermehrten Investitionen in Technologie und Produktivität haben schon erfreuliche Früchte getragen.

Investitionen und Innovationen bringen Aufträge – und so freut man sich bei der Fritz Schiess AG über zahlreiche neue, zum Teil sehr volumenstarke Großaufträge aus den Bereichen Automotive, Textilindustrie und Haustechnik.

www.fschliess.com



1 Anhand einer beeindruckenden Teilevielfalt zeigt die Fritz Schiess AG auf der Swisstech Möglichkeiten und Vorteile der Feinschneidtechnologie.

2 Nahezu 7000 Werkzeuge für komplexe Teile haben die Feinschneidexperten der Fritz Schiess AG bereits hergestellt.

3 Mit Investitionen in neue Fertigungstechnologien und mit Innovationen gewinnt die Fritz Schiess AG neue Kunden und Aufträge.